

We Redefine Relevance

Abstract. While traditional media merely publish individual news stories and leave it to readers to determine which information is actually relevant, we take an analytical approach: We evaluate the global information landscape across news, social media, and financial institutions based on relevance. In doing so, we identify patterns, connections, and developments, and present the most important insights in a curated and easily understandable way. For us, relevance is not just a snapshot in time: We visually show how the dominance of individual topics evolves over days and weeks—which topics are gaining momentum and which are losing significance.

We do not see ourselves primarily as a signal or data aggregator, but as a next-generation journalistic medium. Our goal is not to provide readers with more information—but less: only the information that is truly relevant.

Every day, we answer three core questions:

- Which topics dominate international news coverage?
- What is being discussed on social media?
- How do banks and research firms assess current developments?

At the heart of our work is one question: What is truly relevant? Not every news story, every social media post, or every institutional insight deserves attention. Using intelligent algorithms, content from a wide range of sources is analyzed, weighted, and, where topics overlap, clustered. Our algorithms identify recurring patterns and analyze the dynamics of different information sources. In this way, the global flood of information is transformed into a coherent overall picture that provides orientation and enables well-founded decisions.

Institutional sources form the third pillar. Professional market participants, companies, and institutions publish a large number of relevant documents every day—from research reports and market studies to corporate announcements and regulatory filings such as SEC filings and publications by public authorities. We extract the key information, distill it down to the essentials, and present it in a clear and easily understandable way. This makes even complex documents quick to grasp. The resulting reports are concise, easy to understand, and transparent—always with a direct link to the original sources.

We combine the strengths of journalism, data analysis, financial research, machine learning, and large language models (LLMs) to identify the information that truly matters. We do not replace journalistic judgment—we enhance it by analyzing vast amounts of information and making the underlying connections visible.

The result is a new approach to journalism: less information overload, more understanding.

Because the world does not need more news—it needs better analysis.

Wir definieren Relevanz neu

Abstract. Während klassische Medien lediglich einzelne Nachrichten veröffentlichen und Leser selbst herausfinden müssen, welche Informationen tatsächlich relevant sind, verfolgen wir einen analytischen Ansatz: Wir bewerten die globale Informationslandschaft aus Nachrichten, Sozialen Medien und Finanzinstitutionen nach Relevanz. Darin erkennen wir Muster, Zusammenhänge und Entwicklungen und bereiten die wichtigsten Erkenntnisse leicht verständlich und kuratiert auf. Relevanz ist bei uns dabei nicht nur eine Momentaufnahme: Wir zeigen grafisch, wie sich die Dominanz einzelner Themen über Tage und Wochen entwickelt – welche Themen aufsteigen, welche an Bedeutung verlieren.

Wir verstehen uns dabei nicht primär als Signal- oder Datenaggregator, sondern als journalistisches Medium der nächsten Generation. Unser Ziel ist es nicht, Lesern mehr Informationen bereitzustellen – sondern weniger: nur diejenigen, die tatsächlich relevant sind.

Drei Kernfragen beantworten wir täglich:

- Welche Themen dominieren die internationale Berichterstattung?
- Worüber wird in sozialen Medien diskutiert?
- Wie beurteilen Banken und Research-Häuser die aktuellen Entwicklungen?

Im Mittelpunkt steht dabei die Frage: Was ist wirklich relevant? Nicht jede Nachricht, jeder Social-Media-Beitrag oder jeder institutionelle Insight verdient Aufmerksamkeit. Durch intelligente Algorithmen werden Inhalte aus einer Vielzahl von Quellen analysiert, gewichtet und, wenn sie sich thematisch überschneiden, geclustert. Unsere Algorithmen erkennen wiederkehrende Muster und analysieren die Dynamik verschiedener Informationsquellen. So entsteht aus der globalen Informationsflut ein verständliches Gesamtbild, das Orientierung schafft und fundierte Entscheidungen ermöglicht.

Institutionelle Quellen bilden die dritte Säule. Professionelle Marktteilnehmer, Unternehmen und Institutionen veröffentlichen täglich eine Vielzahl relevanter Dokumente – von Research-Reports und Marktstudien über Unternehmensmeldungen bis hin zu regulatorischen Einreichungen wie SEC-Meldungen und Veröffentlichungen von Behörden. Wir extrahieren die entscheidenden Informationen, verdichten sie auf das Wesentliche und bereiten sie leicht verständlich auf. So werden auch komplexe Dokumente schnell erfassbar. Die daraus entstehenden Berichte sind kompakt, leicht verständlich und nachvollziehbar – immer mit direkter Verknüpfung zu den ursprünglichen Quellen.

Wir vereinen die Stärken von Journalismus, Datenanalyse, Finanzresearch, Machine Learning und Large Language Models (LLMs), um die Informationen zu identifizieren, die wirklich zählen. Die journalistische Bewertung ersetzen wir nicht – wir erweitern sie, indem wir riesige Mengen an Informationen analysieren und die Zusammenhänge sichtbar machen.

Das Ergebnis ist ein neuer Ansatz für den Journalismus: weniger Informationsflut, mehr Verständnis.

Denn die Welt braucht nicht mehr Nachrichten – sie braucht bessere Analysen.